

Protokoll der vierzehnten Generalversammlung vom 8. April 2015

Datum: Mittwoch, 8. April 2015 17:15 bis 18:15 Uhr

Ort: Wibilea AG, Neuhausen am Rheinfall

Anwesend

Roland Zanella, Marco Suter, Yves Eisenegger, Mirjam Friedli, René Wagner, Karin Baumer, Marcel Biedermann, Christina Rütimann, Stefan Kaifer, Thomas Hanhart, Kevin Winzeler, Thoma Bergauer, Markus Kunz, Beate Bötlicher

Entschuldigt

Urs Agosti, Marcus Cajacob, Françoise Traber, Igor Turkalj, Daniel Kummer, Peter Bruderer, Sandra Weissenrieder, Simon Reutemann, Urs Gloggner, René Schmidt

Traktanden

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler | Yves Eisenegger |
| 2. Protokoll der Generalversammlung vom 10. April 2014 | Yves Eisenegger |
| 3. Jahresbericht des Präsidenten | Yves Eisenegger |
| 4. Jahresrechnung, Revisorenrapport, Décharge-Erteilung | Christina Rütimann |
| 5. Budget 2015 | Christina Rütimann |
| 6. Rückblick LAP 2014/Ausblick 2015 | Roland Zanella |
| 7. Ausblick Berufsmesse 2015 | Yves Eisenegger |
| 8. Lehrlingszahlen Mediamatiker/Informatiker | Yves Eisenegger |
| 9. Verschiedenes | Alle |

Anschliessend Apéro

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Y. Eisenegger begrüsst die Anwesenden zur ICT GV 2015 und weist auf die Traktanden Liste hin. Niemand hat etwas gegen die Traktanden einzuwenden. Als Stimmenzähler schlägt er Marcel Biedermann vor, welcher dies gerne übernimmt und einstimmig angenommen wird.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 10. April 2014

Das Protokoll der letzten GV wird aufgezeigt. Es werden keine Anmerkungen gemacht und es wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Y. Eisenegger verliest den Jahresbericht des Präsidenten (siehe Anhang). Dieser wird ebenfalls einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung, Revisorenrapport, Décharge-Erteilung

Christina Rütimann präsentiert die Jahresrechnung 2014, welche zuvor an die Anwesenden verteilt wurde und erläutert einzelne Positionen. Die Jahresrechnung schliesst unerwartet mit einem Überschuss von 2'267.85 CHF ab, trotz den höheren Marketingausgaben. Sie weist kurz auf die Erträge hin und bedankt sich für die bezahlten Mitgliederbeiträge.

Die liquiden Mittel stehen auf gutem Niveau. Bei den transitorischen Aktiven handelt es sich um eine verspätet gestellte Rechnung an den Kt. Schaffhausen für den Beitrag an die Modulverwaltung der Informatiker, die anfangs März 15 bezahlt wurde.

Für die Berufsmesse wurde ein neues Konzept entwickelt, um die Ausbildungen Informatiker/in und Mediamatiker/in noch attraktiver bewerben zu können.

Die Kosten der LAP Feier sind tiefer ausgefallen als im letzten Jahr, da dieses Jahr keine Mediamatiker abgeschlossen haben.

Um den Verbandsbeitrag an ICT decken zu können, wurde von der Wibilea ein Zuschlag von 10CHF je ÜK Tag verrechnet und an ICT Berufsbildung Schweiz überwiesen.

Markus Kunz erläutert den erstellten Revisorenbericht. Die Buchhaltung wurde einwandfrei geführt. Der Revisorenbericht wird einstimmig abgenommen.

5. Budget 2015

Christina Rütimann erläutert das kalkulierte Budget 2015, es kann mit einem ausgeglichenen Budget gerechnet werden. Für 2015 sind keine grösseren Projekte geplant. Der Marketingaufwand reduziert sich wieder auf das Niveau der vergangenen Jahre. Die Erträge aus Mitgliederbeiträgen und ÜK Beiträgen sind vorsichtig budgetiert.

Das Budget 2015 wird einstimmig genehmigt.

6. Rückblick LAP 2014/Ausblick 2015

Chefexperte Roland Zanella gibt einen Überblick über die LAP 2014.

Im Jahr 2014 haben keine Mediamatiker abgeschlossen

Informatiker: 16 von 16 Lernenden haben die LAP bestanden. Der Durchschnitt der Endnote lag bei 5.0 und setzt sich wie folgt zusammen:

Module: Schnitt von 5.0 (Grundlagen: 5.0 und Schwerpunkt: 5.2)

IPA: Schnitt von 4.8

Allgemeinbildung: Schnitt von 5.0

Die diesjährige LAP-Feier findet wie gewohnt im Hotel Kronenhof am 29.06.2015 um 17:00 Uhr statt und wird durch René Wagner organisiert.

7. Ausblick Berufsmesse 2015

Die diesjährige Berufsmesse wird am 11. und 12. September 2015 im BBZ stattfinden. Mirjam Friedli und René Wagner sind für die Organisation der Berufsmesse zuständig.

8. Lehrlingszahlen Mediamatiker / Informatiker

Yves Eisenegger erläutert die gegebenen Fakten über die Lehrlingszahlen. Leider sind die Zahlen pro Jahrgang eher tief (11 Lernenden für Informatiker und 12 Lernenden für Mediamatiker). Für eine Klassenführung benötigen wir mind. 10 Lernende pro Jahr. Yves Eisenegger weist darauf hin mehr Werbung zu machen um mehr Lehrstellen und Lehrbetriebe zu lokalisieren. Mindestens 3 neue Lehrstellen für Mediamatiker wurden durch das Marketing geschaffen.

9. Verschiedenes

Zwei Fragen wurden von den Mitgliedern gestellt:

Wie viele Lernende sind im Moment pro Klasse vorhanden?

Antwort: 11 Informatiker und 12 Mediamatiker

Kann man das Protokoll der GV auf der Webseite von ICT herunterladen?

Antwort: Yves Eisenegger kümmert sich darum

Die diesjährige LAP-Feier 2015 findet am 29. Juni 2015, 17:00 im Hotel Kronenhof in Schaffhausen statt. Einladungen erhalten Sie per E-Mail zugeschickt.

Schaffhausen, 9. April 2015

Für das Protokoll:
Mirjam Friedli

Anhang

Jahresbericht des Präsidenten 2014
ICT Berufsbildung Schaffhausen

Geschätzte Mitglieder

Was hat ICT-Berufsbildung im 2014 bewegt?

Natürlich die wiederkehrenden Geschäfte, wie Lehrabschlussprüfungen, LAP-Feier, Berufsmesse, dazu später mehr.

Aber vor allem musste das Berufsmarketing intensiver betrieben werden. Sowohl bei den Informatikern als auch bei den Mediamatikern haben wir leider zu knappe Klassengrössen. Dies ist insofern ein Problem, als bei Klassengrössen unter 10 Lernenden, keine Regelklasse mehr betrieben werden kann. Dies kann bedeuten, dass die Lernenden die Schule in Zürich besuchen müssen, Schulort ist gleich üK Ort, also kann es auch passieren, dass die üKs abwandern könnten. Dies ist für alle Beteiligten nicht spannend, die Lernenden haben längere Wege, die Lehrbetriebe höhere Kosten und die lokale Verankerung ist ebenfalls nicht mehr da!

Im Moment ist es aber zum Glück noch nicht soweit. Eine Arbeitsgruppe unter der Beteiligung von Christina Rütimann, René Wagner, Marcel Biedermann, René Schmidt und Karin Baumer haben versucht dagegen anzukämpfen. Bei den Media-matikern konnten dank des grossen Einsatzes der Arbeitsgruppe mehrere neue Lehrbetriebe akquiriert werden.

Neben diesem zusätzlichen Arbeitsaufwand, sind alle anderen Aktivitäten von ICT Berufsbildung Schaffhausen wie gewohnt abgelaufen. Auch diese Aktivitäten können nur durch den Einsatz, vor allem der Vorstandsmitglieder, durchgeführt werden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihre unermüdliche Arbeit.

Der Dank geht an den Chefexperten Roland Zanella für die Organisation und Planung der IPA's und natürlich auch an alle Beteiligten Expertinnen und Experten.

Nach den IPA's folgt im Jahresablauf die beinahe schon traditionelle Lehrabschlussfeier im Kronenhof, welche René Wagner mit seinem Team auch im vergangenen Vereinsjahr wieder perfekt organisiert hat. Herzlichen Dank.

Im September stand die Berufsmesse auf dem Programm. Das Ziel ist es dabei, die Schüler für unser Berufsfeld zu begeistern. Herzlichen Dank den Organisatoren René Wagner und Marco Suter.

Der Vorstand hat sich währende Vereinsjahres zu 3 Sitzungen getroffen. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Vorstandmitgliedern und den Revisoren für Ihre Arbeit.

Es ist schön zu sehen, dass Sie als Lehrbetriebe dafür sorgen, dass wir im Kanton Schaffhausen jedes Jahr eine Klasse Mediamatiker und Informatiker ausbilden können. Damit stellen wir den Nachwuchs innerhalb der Branche sicher. Herzlichen Dank für ihre Bereitschaft und ihr Engagement zur Ausbildung.

Besten Dank

Yves Eisenegger
Präsident ICT Berufsbildung Schaffhausen